

Lieber Herr Braun:

Basel, 26.4.54

Wir haben es ja vermutet, dass Sie nach
über der SS den Kuratpunkt bald fortschreiten müssten.
Aber wenn das zu einer völligen Ausheilung dienen
darf, so könnte ja vielleicht im HS eine Möglichkeit
bestehen? Ob Sie dort ev. das ^{Stipendium} Stipendium erhalten
würde? Nun, das ist eine spätere Sorge. Jetzt gilt es
vor allem die Räte, bzw. die „Päpste“ zu stellen
u. das tun Sie offenbar in bester Weise. Nun kann
dort etwas beitragen kann, vielleicht in Gestalt eines
ermündeten Bundes, so schreiben Sie es.

In dieser Note fangen wir wieder an. Mittwoch
wird das erste Seminar sein. Ich lege Ihnen den
Text bei, der, bitte, noch vertraulich zu behandeln ist.
Aber Sie haben gewiss Freunde, wenigstens auf diese
Hiese Anteil zu nehmen.

Prof. Barth lässt Sie herzlich grüssen, &
ankündet unsig (!) über „Die Sünde als Trägheit“.
Mit diesem Abdruck wird die Vorlesung einströmen.

Mit guten Wünschen für Ihre Genesung
u. herzlichem Grüssen

Ihre

Charlotte von Kirschstein